

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 22.

Sonnabends, den 31. Mai.

1845.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Rgr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

Es sollen

den dritten Juni 1845

und folgende Tage Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem weil. Fr. Wilhelmine verw. gew. Uhlig zu Frankenberg gehörig gewesenen, daselbst gelegenen Hause No. 4 verschiedene zu genannter Uhligin Nachlaß gehörige Mobilien an Haus- und Wirtschaftszug, auch einigen Silbergeräthe, Bleich-Utensilien, Betten, Kleidern, Wäsche, Pretiosen und sonstigen Gegenständen gegen sofortige Baarzahlung in gangbaren Münzsorten öffentlich versteigert werden.

Indem man solches, und daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände vor hiesiger Amtsexpedition aushängt, auch gedruckte Auktions-Kataloge an hiesiger Amtsstelle, sowie in sämtlichen Gast- und Schänkhäusern zu Frankenberg zur Einsicht bereit liegen, mit Bezugnahme auf die bereits unter dem 7. laufenden Monats erlassene, in N^o 19 des diesjährigen dasigen Wochenblatts abgedruckte Bekanntmachung andurch anderweit zur öffentlichen Kenntniß bringt, wird zugleich bemerkt, daß der laut derselben Bekanntmachung auf

den zweiten künftigen Monats

in Gunnersdorf anberaumt gewesene Auktionstermin, nachdem sich die Versteigerung der dort befindlichen Nachlaß-Mobilien inzwischen erledigt hat, wieder aufgehoben worden ist, und daher die hierauf bezügliche Bekanntmachung hiermit außer Wirksamkeit gesetzt.

Frankenberg, den 21. Mai 1845.

Königliches Justiz-Amt Frankenberg mit Sachsenburg.

Gensel.

Bekanntmachung.

Künftigen

Zweiten Juni dieses Jahres

haben

1) alle diejenigen sich hier aufhaltenden Mannschaften, welche bei den Rekrutierungen 1842, 1843 und 1844 zur Militärdienstreserve versetzt worden sind,

sowie

2) die seit dem Anfange des Jahres 1842 mit Verpflichtung zur Kriegreserve verabschiedeten Unteroffiziers und Gemeine,